



Gemeinde Kochel a. See

Bauamt

Ansprechpartner:
Matthias Heufelder
08851 / 92 12- 28
bauamt@kochel.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

Kochel a. See, 14.02.2025

Kochel a. See – Sanierung des Döllerfeldwegs: Gemeinde Kochel a. See geht die Planung an

Kochel a. See, (Tiefbauabteilung) - Die Gemeinde Kochel a. See plant die Sanierung eines ersten Teilstücks des Döllerfeldwegs. Die Kanaluntersuchung wurde bereits beauftragt. Ziel ist es, mögliche Schäden am Kanal frühzeitig zu erkennen und die Sanierung beider Bereiche effizient in einem Arbeitsgang durchzuführen. Aktuell läuft die Suche nach einem Planungsbüro, das die Ingenieursleistungen übernimmt. Die Straße ist stark beschädigt und soll künftig vollständig auf öffentlichen Flächen verlaufen. Das ist aktuell nicht überall der Fall.

„Die Planungen gehen wir jetzt schnell an. Die Straße weist große Schäden auf. Die Gemeinde plant hier Straße und Kanal gemeinsam in stand zu setzen. Dabei werden wir auch die Grundstücksanschlüsse der Anlieger bis zur Grundstücksgrenze mit prüfen lassen, damit die Asphaltdecke in den nächsten Jahren möglichst nicht wieder geöffnet werden muss“, erklärt Bürgermeister Jens Müller.

Für die Planungsleistungen, eine Baugrunduntersuchung und erste Vergabeentscheidungen sind im Haushalt 2025 insgesamt 60.000 Euro vorgesehen. Sobald das Budget freigegeben ist, wird eine Bodenuntersuchung durchgeführt. Diese klärt unter anderem, ob belasteter Asphalt vorliegt oder ob das Bodenmaterial vor Ort verbessert und wiederverwendet werden kann.

„Die genauen Verhältnisse zu kennen, ist entscheidend, damit wir dem Gemeinderat fundierte Entscheidungen ermöglichen. Nur so können wir kostensparend und nachhaltig arbeiten“, betont Bauamtsleiter Matthias Heufelder.

Hintergrund und nächste Schritte

Die Sanierung des Döllerfeldwegs ist notwendig, da die bestehende Straßendecke in Teilen auf privaten Grundstücken liegt. Diese Flächen werden von den Eigentümern beispielsweise für Stellplätze benötigt. Der Gemeinderat hatte deshalb im November 2024 beschlossen, die

Planung für die Sanierung aufzunehmen. Die neue Straßenführung wird auf öffentlichem Grund erfolgen, um den künftigen Anforderungen gerecht zu werden.

Zusätzlich zur Straßensanierung wird auch die Infrastruktur modernisiert. Geplant ist neben den Kanalarbeiten die Verlegung von Leerrohren für einen späteren Breitbandausbau und die Überprüfung der Straßenbeleuchtung. Außerdem ist der Wasserverband in die Maßnahme eingebunden.

Die Gemeinde wird die Anwohner frühzeitig informieren und die Maßnahme in engem Austausch mit den Beteiligten umsetzen. Bis zum Baubeginn sind jedoch noch einige Schritte erforderlich. Sobald alle Untersuchungen und Planungen abgeschlossen sind, wird der Gemeinderat über das genaue Bauprogramm und die endgültigen Kosten entscheiden.

Mit der Sanierung des Döllerfeldwegs beginnt die schrittweise Entwicklung einer modernen und zukunftssicheren Straßeninfrastruktur. Die Gemeinde legt Wert darauf, technische Standards mit nachhaltigen und kostensparenden Methoden zu kombinieren. Bauamtsleiter Matthias Heufelder zeigt sich optimistisch: „Hier schaffen wir eine langlebige Lösung, die sich für alle auszahlt – Anwohner, Gemeinde und die Allgemeinheit.“

Lageplan der voraussichtlichen Baustrecke



Straßenzustand exemplarisch:

Bilder: Gemeinde Kochel a. See, Matthias Heufelder, Nur in Verbindung mit dieser Pressemitteilung zu nutzen.